



4. bis 6. Februar 2009

Unterhaltsprobleme? Methoden der Beratung und Gesprächsführung – Einführung Fortbildung für Beistände

Veranstalter

Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJuF) e. V., Heidelberg

Veranstaltungsort

Seminarzentrum der SRH-Gruppe, Bonhoefferstr. 12, 69123 Heidelberg, Telefon 0 62 21/88-11 88, www.seminarzentrum.srh.de

Veranstaltungsbeginn/-ende

Mittwoch, 4. Februar 2009, 14.00 Uhr/Freitag, 6. Februar 2009, 13.30 Uhr

Kosten

Die Seminarpauschale beträgt 183 EUR für Mitglieder des DIJuF und 220 EUR für Nicht-Mitglieder. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung (ohne Abendessen am zweiten Tag) betragen 199 EUR. Teilnehmende ohne Übernachtung zahlen eine Verpflegungspauschale i. H. v. 79 EUR.

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung benutzen Sie bitte den nachfolgenden Abschnitt. Anmeldeschluss ist der **21. Januar 2009**.

Beratungsmethoden werden im Vorfeld und im Rahmen von Beistandschaften zunehmend wichtiger. Denn die Elternteile, die Beratung in der Beistandschaft suchen, sind häufig in emotionalen Konflikten verstrickt und sachlichen Argumenten nicht ohne Weiteres zugänglich. An den Beistand sind vielfältige und nicht selten widersprüchliche Erwartungen gerichtet: Er/Sie soll den häufig emotional belasteten Elternteilen einfühlsam zuhören – dabei aber nicht ins „Therapeutische“ abgleiten; er/sie soll zwischen den Elternteilen vermitteln, um möglichst einfach zu einer Unterhaltsregelung zu kommen – jedoch die Parteilichkeit für das Kind wahren; er/sie soll die sorgenden Elternteile einbeziehen und sachlich informieren, stößt aber auf Verständnisschwierigkeiten, Ärger und Uneinsichtigkeit bei diesen.

Im Seminar sollen u. a. folgende Fragen behandelt werden:

- Wo liegen meine persönlichen Stärken in der Gesprächsführung und wie kann ich sie weiter entwickeln?
- Welche Möglichkeiten habe ich, ein Gespräch zu gestalten und zu steuern?
- Mit welchen besonderen Klippen im Gespräch mit emotional belasteten Menschen muss ich rechnen – und wie kann ich sie meistern?
- Was kann ich tun, wenn eine Gesprächssituation entgleist ist?
- Wie kann ich mit einem Elternteil einen Konflikt austragen, ohne das Gespräch abbrechen?
- Welche Möglichkeiten habe ich, mit Konflikten zwischen den Eltern umzugehen?

Das Seminar versteht sich als „Forschungswerkstatt“ für das gemeinsame (Weiter-)Entwickeln sinnvoller Beratungsstrategien. Die vorhandenen Erfahrungen, das Wissen und intuitive Vorgehen der Teilnehmenden bilden den Anknüpfungspunkt für Austausch und Weiterentwicklung. Dafür werden Hintergrundwissen sowie Methoden und Verfahrensweisen angeboten, deren Anwendung sich bewährt hat. In Kleingruppen können sie ausprobiert, kritisch überprüft und so maßgeschneidert werden, dass sie am Ende ins eigene „Handwerkszeug“ passen.

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 15 begrenzt.

Referentinnen: *Anke Zwartscholten*, Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin und Mediatorin, StJA Osnabrück/*Henriette Katzenstein*, Dipl.-Psychologin, DIJuF, Heidelberg



- Hiermit melde ich mich verbindlich zur **Fortbildung für Beistände** vom 4. bis 6. Februar 2009 in Heidelberg an.
- Ich bitte um Reservierung eines Einzelzimmers.
- Ich werde als Tagesgast teilnehmen.

Fax-Nr.: 0 62 21/98 18-28

Deutsches Institut
für Jugendhilfe und Familienrecht e. V.
Postfach 10 20 20

69010 Heidelberg

Name

E-Mail

Institution

Funktion/Sachgebiet

Straße

PLZ

Ort

Datum

Unterschrift